

Technikunterricht an der GLS

- In Klasse 8 regulär für ein Halbjahr
- Als Wahlpflichtfach von Klasse 7 bis 10

Technik wird regulär in der achten Klassenstufe für ein Halbjahr mit einer Doppelstunde unterrichtet. Maximal 15 Schüler können aus Sicherheitsgründen in der Werkstatt arbeiten.

In diesem Halbjahr sollen die Schüler den sachgerechten Umgang mit Werkzeugen zur Holzbearbeitung lernen. Ein Lötlehrgang befähigt sie unter anderem, einen einfachen Stromkreis herzustellen.

Weitere Schwerpunkte und die Vertiefung im Fach lassen sich im Wahlpflichtfach verwirklichen.

Die Kenntnisse in Bezug auf die Bearbeitungswerkzeuge und die Werkstoffkunde erweitern sich. Die Schüler planen und gestalten Werkstücke aus Holz, Metall und Kunststoff. In aufeinander aufbauenden Lehrgängen bezüglich der Tischbohrmaschine können die Schüler ihren "Führerschein" für deren Nutzung für alle oben genannten Werkstoffe erreichen.

Zur erfolgreichen Umsetzung und planvollen Nutzung von Ressourcen ist die technische Kommunikation immer wieder Thema im Technikunterricht. Neben der Fachsprache gehört hierzu das eigenständige Herstellen und Interpretieren von technischen Zeichnungen.

Weitere Themen, wie Transport und Verkehr, Bautechnik in Zusammenhang mit statischen Gesetzmäßigkeiten, Mechanik auch in Bezug auf Fahrradtechnik und Einblicke in die Elektronik, sind Gegenstand des WPU Technik.

Die Evaluation zur Fortentwicklung des Unterrichts ist selbstverständlich, sodass die Schwerpunkte auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Lerngruppe variieren und sich erweitern können.